

## Geibel, Emanuel: Die Lilien glühn in Düften (1833)

1 Die Lilien glühn in Düften,  
2 Die Blüte spielt am Baum;  
3 Hoch zieht in stillen Lüften  
4 Im bunten Schmuck der Traum.

5 Und wo er blickt, da neigen  
6 Die Blumen das Haupt überall;  
7 Und wo er zieht, da schweigen  
8 Waldrauschen und Nachtigall.

9 Mir wird das Herz so stille  
10 In dieser milden Nacht,  
11 Es bricht der eigne Wille,  
12 Die alte Lieb' erwacht.

13 Fast ist's, als käm' ein Grüßen  
14 Auf mich vom Himmelszelt,  
15 Und Frieden möcht' ich schließen  
16 Mit Gott und aller Welt.

(Textopus: Die Lilien glühn in Düften. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61039>)